

- |  |   |                                     |  |
|--|---|-------------------------------------|--|
| 8770. Weber in Leipzig.                | Pariser Führer, illustr. (N. Münchener Stg. 271.)                   | 8776. Wiegandt & Grieben in Berlin. | Goltsch, Einrichtungs- u. Lehrplan f. Dorfschulen. (Pädag. Revue 10, 11.)              |
| 8771. — — —                            | Sivers, Palmen u. Birken. (Wos'sche Stg. 272.)                      | 8777. Wienbracl in Leipzig.         | Frick, Sirene. (Europa 93.)  |
| 8772. — — —                            | Weber's Volkskalender f. 1853. (N. Münchener Stg. 271.)             | 8778. G. Wigand in Leipzig.         | Braun, die sicoronische Gista. (Journal des Savans 10.)                                |
| 8773. Wehdemann in Parchim.            | Steffenhagen, moderne Berufsschulen. (Lit. Centralbl. 47.)          | 8779. — — —                         | Jahn, die sicoronische Gista. (Ebend.)   |
| 8774. Weidmann'sche Buchh. in Leipzig. | Demosthenes, ausgew. Reden, v. Westermann. (N. Jahrb. f. Phil. 10.) | 8780. G. Wigand in Leipzig.         | Gmsmann, physikal. Aufgaben. (Pädag. Revue 10, 11.)                                    |
| 8775. I. O. Weigel in Leipzig.         | Puggaard, Geologie d. Insel Mden. (Berg- u. Hüttenmänn. Stg. 48.)   | 8781. — — —                         | Wolzogen, Memoiren. (Preuß. Zeitg. 269, 270.)  |
|  |   | 8782. v. Zubern in Mainz.           | Becker, de Romanorum censura scenica. (N. Jahrb. f. Phil. 10. — Liter. Centralbl. 47.) |

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

[10952.] In der Santsache des Friedrich Wilhelm Hobbach, Buchhändlers von Bamberg, wird hiermit erdffnet, daß das Prioritäts-Erkenntniß untern  
22. November l. Jahres  
in Kraft der Verkündigung, an die Amtstafel geheftet worden ist.  
Bamberg, d. 5. November 1852.  
Königl. bayr. Kreis- u. Stadtgericht.  
Der kgl. Director  
Conrad.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[10953.] Mailand, den 1. Mai 1852.  
Das angeschlossene Rundschreiben der Herren Tandler u. Comp. in Wien bestätigend, gereicht es mir zur Ehre, Ihnen die Anzeige zu widmen, dass ich die unter ihrer Firma bisher hier bestandene und von mir seit Jahren geleitete Buchhandlung mit allen Activa und Passiva für meine alleinige Rechnung übernommen habe, und unter meinem eigenen Namen fortführen werde.  
Sämmtliche bis heute auf die erloschene Firma: Tandler u. Comp. in Mailand laufende offene Rechnungen sind von derselben geordnet worden; sollte dabei irgend eine Handlung übergangen sein, so werde ich ihren Ansprüchen bei Richtigfinden unverzüglich genügen.  
Es wird mein eifriges Bestreben sein, das Geschäft nach einer mühevollen, aber glücklich überstandenen Periode, mit aller Thätigkeit weiter zu betreiben, um es seinem vor 1848 eingenommenen blühenden Zustande so weit wieder zu nähern, als dies unter den jetzigen Verhältnissen erreichbar sein wird; eine 20 jährige unausgesetzte Praxis in den geachtetsten Häusern und genaue Kenntniß meines Wirkungskreises werden mich dabei unterstützen.  
Einen allgemeinen Credit bei dem deutschen Buchhandel anzusprechen, liegt für jetzt nicht in meiner Absicht, aber dankbarst werde ich es zu erkennen wissen, wenn er mir da zu Theil wird, wo ich speciell darum ersuche, und nicht minder bemüht sein, dem mir zu schenkenden Vertrauen durch pünktliche Er-

füllung meiner Verpflichtungen gewissenhaft zu entsprechen und eine Geschäftsverbindung mit mir durch thätige Verwendung zu einer angenehmen und lohnenden zu machen.

Jede unverlangte Zusendung muss ich der bedeutenden Unkosten halber ablehnen, dagegen bitte ich ergebenst um Einsendung von Prospecten, Wahlzetteln und antiquarischen Katalogen, aus welchen ich das für mich Geeignete selbst wählen werde.

Meine Commissionen besorgen die Herren: Fr. Volckmar für Leipzig, Paul Neff für Stuttgart, Tandler u. Comp. für Wien und Hector Bossange für Paris.

Indem ich mich Ihrem Wohlwollen empfehle, zeichne ich

Hochachtungsvoll

ergebenst

**THEODOR LÄNGNER.**

Wird zeichnen **T. Längner.**

Wien, den 1. Mai 1852.

Wir haben die Ehre, Ihnen anzuzeigen, dass mit heutigem Tage unsere in Mailand bisher bestandene Buchhandlung an Herrn

**Theodor Längner,**

welcher derselben seit fast 9 Jahren als theiliger Geschäftsführer vorgestanden, mit allen Activa und Passiva käuflich übergegangen ist und von ihm unter seinem eigenen Namen und für seine eigene Rechnung fortgeführt werden wird.

Zugleich verbinden wir damit die Anzeige, dass alle noch für die erloschene Firma Tandler u. Comp. in Mailand offenen Rechnungen durch die Herren Fr. Volckmar in Leipzig, Paul Neff in Stuttgart, und für Oesterreich durch uns bezahlt worden sind.

Wir sind Ihnen dankbar verbunden für das während einer Reihe von Jahren unserer Mailänder Firma geschenkte Vertrauen und bitten es auf unsern Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll ergebenst

**TENDLER u. COMP.**

Ein eigenhändig von uns unterschriebenes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt worden.

[10954.] Zur Nachricht.

Herr Ludwig Naub hat die Güte gehabt, meine Commissionen für Berlin zu übernehmen, und bitte ich die Berliner Herren Verleger, durch denselben mir ihre Beischlüsse zu senden.  
Halle, im November 1852.

Walter Delbrück.

[10955.] Verkauf=Anerbieten.

Eine Buch- u. Kunsthandlung, nebst Leihbibliothek, ist nebst Kundschaft unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen.

Hierauf Reflectirende wollen sich unter der Chiffre K. 8. franco an die Red. d. Bl. wenden.

[10956.] Verkauf=Dfferte.

Ein eben erst eingerichtetes Sortimentsgeschäft in Preußen, das sich der besten Kundschaft erfreut, und das anderer Unternehmungen wegen aufgegeben wird, ist billig abzutreten. Nähere Auskunft, unter der Chiffre W., giebt auf frankirte Briefe, Herr Fernau in Leipzig.

[10957.] Verlags=Dfferte.

Im Auftrage einer Amsterdamer Verlags-handlung biete ich hiermit ein in holländischer Sprache erscheinendes Werk über Thierkunde, für deutsche Uebersetzung zum Verlage an.

Das Ganze erscheint in 2 Bänden, jeder etwa zu 25 Bogen, und wird im nächsten Jahre vollständig.

Die erste Hälfte des ersten Bandes ist in einem Hefte bereits ausgegeben und hat in Holland eine besonders gute Aufnahme gefunden.

Nähere Auskunft hierüber ertheile ich auf betreffende Anfrage.

Leipzig, im November 1852.

Johann Friedrich Hartknoch.

[10958.] Von der Wos'schen Verlags-handlung in Berlin habe ich mit Verlagsrecht erkauf:

Franceson, E. F., Grammatik der italienischen Sprache nach einem neuen System bearbeitet. gr. 8. 1 1/2 10 Ngr. und ist solche jetzt nur von mir zu beziehen.  
Leipzig, den 22. Novbr. 1852.

Friedrich Fleischer.

### Fertige Bücher u. s. w.

[10959.] Im Verlage der Unterzeichneten ist erschienen:

**Der Freimaurer.**

Ein Tafellied.

(Zum Besten der Marot. Stiftung.)

Preis 2 1/2 Sgr., mit 1/2 Rabatt.

In Partien billiger erlassen.

Berlin, im November 1852.

W. Möser & Kühn.